

Bei diesen Instrumenten bringt der Spieler die Saiten direkt mit den Fingern zum Klingen. Je nach Art des Anzupfens oder Anschlags (z. B. mit der Fingerkuppe, dem Fingernagel oder dem Plektrum) entstehen unterschiedliche Klangcharaktere.

Die Heimat der Gitarre ist Spanien, wo sie in der Volks- und Kunstmusik große Popularität erlangte. Erst im 18. Jahrhundert erhielt die Gitarre ihre charakteristische Form mit den sechs Saiten. Typisch sind seitdem auch die ca. 19 „Bünde“, die das Griffbrett in Halbtonabstände aufteilen und für das freie Schwingen der gegriffenen Töne sorgen.

Dieses Instrument ist direkte Vorläuferin der klassischen Gitarre, die heute mit Nylonsaiten bespannt ist und – ähnlich wie bei den Streichinstrumenten – in verschiedenen Größen gebaut wird, **sodass Kinder auf Instrumenten beginnen können, die ihrer Körpergröße angemessen sind.**

Mit Stahlsaiten ist sowohl die 6-saitige Folkgitarre als auch die 12-saitige Westergitarre bespannt. Wie bei der klassischen Gitarre werden die Saitenschwingungen durch den Resonanzkörper zum Klingen gebracht.

Bei der E-Gitarre und beim E-Bass wird dieser überflüssig, da an seine Stelle eine elektrische Verstärkeranlage tritt. Mit Hilfe von elektronischen Effektgeräten lassen sich zusätzlich vielfältigste neue Klangfarben erzeugen.

Die klassische Gitarre in ihren verschiedenen Größen ist für alle Altersgruppen bestens als Einstiegsinstrument geeignet. Jugendliche oder andere Fans können nach individueller Beratung durch die Fachlehrkraft auch direkt mit der E-Gitarre oder dem E-Bass beginnen.

Das zweite Grundschuljahr ist, auch dank der ersten Erfahrungen mit dem Lesen und Schreiben (hilfreich für das Erlernen der Notenschrift) ein günstiger Zeitpunkt zum frühen Beginn. Grundsätzlich kann aber auch schon früher, im Alter ab etwa 6 Jahren, begonnen werden.

Ein späterer Einstieg (oder Wiedereinstieg) ist in jedem Lebensalter möglich. Entscheidend ist vor allem die eigene Motivation und Bereitschaft, sich über eine Zeitstrecke hin ernsthaft und täglich auf eine „schöne Sache“ einzulassen.

Musikalische Erfahrungen und Vorkenntnisse (z. B. Musikalische Früherziehung, Singen in einem Chor, Spiel eines anderen Instruments) erleichtern den Einstieg, sind aber nicht Bedingung.

Leihinstrumente verschiedener Größe gibt es in der Musikschule. Vor einem Instrumentenkauf empfiehlt sich unbedingt eine Beratung von Saiten (!) der Lehrkraft.

Die Musikschule Freiburg hat den öffentlichen Auftrag, das gemeinsame Musizieren zu fördern. Insofern verbindet Musikschulunterricht die individuelle Ausbildung mit der planmäßigen Anleitung zum Ensemblespiel.

Diesem Konzept wird nicht nur im Gruppenunterricht Rechnung getragen, sondern auch in den Spielkreisen und Orchestern, in der Kammermusik, in Musizierprojekten und in den Chören. Die Musikschule erwartet also ihre SchülerInnen in der Regel zweimal in der Woche zum Unterricht: zum einen zum Instrumental- oder Gesangsunterricht und zum anderen zum Ensembleunterricht. Dieses Konzept wird durch die Erfahrung bestärkt, dass das Gruppenerlebnis in der Musiziergemeinschaft sich positiv motivierend auf die musikalische Entwicklung der SchülerInnen auswirkt.

Die Ensembles sind auch (gegen Gebühr) offen für Interessenten, die ihre individuelle Ausbildung nicht an der Musikschule erhalten.

Das Wichtigste zum „Geschäftlichen“

Musikschule Freiburg

Das Unterrichtsjahr beginnt am 1. Oktober und gliedert sich in zwei Unterrichtshalbjahre.

- Winterhalbjahr: 1. Oktober bis 31. März
- Sommerhalbjahr: 1. April bis 30. September

Jeweils zum Beginn eines Unterrichtshalbjahres werden neue SchülerInnen aufgenommen, sofern Plätze frei sind. Rechtzeitige Anmeldung wird empfohlen.

Jeweils zum Ende eines Unterrichtshalbjahres kann das Vertragsverhältnis unter Einhaltung einer zweimonatigen Frist gekündigt werden.

Der Unterricht findet in der Regel wöchentlich statt. Während der Schulferien der öffentlichen Schulen im Stadtkreis Freiburg wird auch an der Musikschule kein Unterricht erteilt.

Für die Teilnahme am Kurs- und Unterrichtsangebot der Musikschule werden Gebühren erhoben, die in Monatsraten zu entrichten sind.

Ermäßigung kann gewährt werden; über die näheren Bedingungen informiert das Sekretariat.

Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Schul- und Gebührenordnung.

**Die Musikschule für die ganze Familie:  
vom Kleinkind bis zum Senioren**

Einzelunterricht – Gruppenunterricht  
Klassenunterricht – Ensembleunterricht

- ❖ Musikgarten für 2- bis 3jährige Kinder zusammen mit einer Bezugsperson
- ❖ Musikalische Früherziehung für 4- bis 5jährige Kinder
- ❖ Blasinstrumente:  
Blockflöte – Querflöte – Oboe – Klarinette  
Saxophon – Fagott – Waldhorn – Trompete  
Posaune – Tenorhorn – Tuba
- ❖ Streichinstrumente:  
Violine – Viola  
Violoncello – Kontrabass
- ❖ Zupfinstrumente:  
Gitarre – Laute – E-Gitarre – E-Bass
- ❖ Tasteninstrumente:  
Klavier – Cembalo – Akkordeon
- ❖ Schlaginstrumente:  
Drumset – Pauken – Percussion
- ❖ Stimmbildung – Gesang
- ❖ Musiktheorie – Gehörbildung
- ❖ Spielkreis – Kammermusik  
Orchester – Chor

MUSIKSCHULE  
FREIBURG



Gitarre  
E-Gitarre  
E-BASS

